

Amtlicher Teil

Tagesordnung Kreistag und Ausschüsse	S. 2
Änderung der Allgemeinverfügung zur Geflügelpest	S. 2
Unterbrechung der Wasserversorgung	S. 3

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen	S. 4
Die elektronische Gästekarte	S. 5
Selbsthilfe im Landkreis	S. 6
Vollsperrung in Fischbach	S. 7



Landrat Onno Eckert (4. von links) und der Leiter des KAS, Sebastian Fischer, (3. von links) haben gemeinsam mit den am Bau beteiligten Unternehmen die Mitglieder des Werkausschusses und Pressevertreter:innen über die Pläne zum neuen Wertstoffhof informiert.

Neuer Wertstoffhof entsteht in Waltershausen

Zahl der Anlieferungen ist stetig gestiegen

Waltershausen | Auf einer Fläche von weit über 4000 m² wird derzeit im Gewerbegebiet Waltershausen ein neuer Wertstoffhof des Kommunalen Abfallservice (KAS) gebaut.

„Der Neubau ist notwendig, da der bestehende Wertstoffhof in der Heinrich-Schwerdt-Straße schlicht zu klein ist“, erklärt der Leiter des KAS, Sebastian Fischer, und ergänzt: „Die erfassten Anlieferungszahlen am Wertstoffhof Waltershausen waren in den vergangenen Jahren konstant gestiegen. Im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2020 gab es 37.300 Kundenanlieferungen jährlich. Das entspricht einem Anteil von rund 23,5 Prozent der Gesamtanlieferungen im Jahr an allen Wertstoffhöfen, die wir im Landkreis betreiben.“

Abgabe von Sperrmüll, Grünschnitt oder Schrott oftmals mit längeren Wartezeiten verbunden. „Diese sollen mit dem neuen Wertstoffhof verkürzt werden und zeitgleich innerstädtische Autoschlangen der Vergangenheit angehören. Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger reibungslos und barrierearm ihre Abfälle und Wertstoffe in Waltershausen abgeben können. Nicht zuletzt profitieren aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen modernen Arbeitsplatz vorfinden werden“, so Landrat Onno Eckert. Der Wertstoffhof in Waltershausen ist Anlaufpunkt für fast 25.000 Bürger:innen. Das bedeutet: Knapp 19 Prozent der Landkreiseinwohner:innen nutzen diesen Wertstoffhof.

Nicht nur logistisch und mit Blick auf stetig steigende Qualitätsanforderungen sind die vorhandenen Flächen im Wertstoffhof ausgeschöpft; auch für die Kund:innen ist eine

Eine Erweiterung der Mietfläche am aktuellen Standort ist aufgrund der baulichen und örtlichen Gegebenheiten nicht möglich.

Fortsetzung auf Seite 7

Kreativtag: Der Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. veranstaltet am Samstag, **17. Juni**, zwischen 10 und 14.30 Uhr einen Kreativtag zur Stärkung der eigenen Resilienz. Angehörige von psychisch erkrankten Menschen sind eingeladen, beim Kreativtag neue Möglichkeiten zum Umgang mit ihren oft belastenden Erfahrungen auszuprobieren. Gewählt werden kann zwischen einem Kreativangebot und einem Bewegungsangebot. Der Kreativtag findet im Mehrgenerationenhaus Gotha am Hauptmarkt 17 statt. Die Teilnehmergebühr beträgt für Mitglieder 10 Euro, sonst 20 Euro. Um Anmeldung bis zum 14. Juni per Telefon (0361 2300 4038) oder E-Mail an info@apkm-thueringen.de wird gebeten. Weitere Infos unter www.apkm-thueringen.de.

Opel-Treffen: Der Opel Sport Club Mitteldeutschland e. V. veranstaltet vom **30. Juni bis zum 2. Juli** in Pferdingsleben das 6. Opel-Treffen und feiert damit seinen 25. Geburtstag. Aktuelle Infos dazu bei Facebook oder Instagram.

Ausstellung: Bis zum **2. Juli** wird in der GutsMuths-Gedächtnishalle Schnepfenthal die Ausstellung "Leben und Stilleben – Bilder aus Frankreich und der Ukraine 2" – eine Fortsetzung der Ausstellung aus dem vergangenen Jahr – gezeigt. Erneut geben Natalia Bogdanovska, Sergej Schvedenko und Marc Sagnol einen Einblick in ihre innere Welt, die einen Bogen zwischen Paris und der Ukraine spannt. Am 18. Juni wird zudem Marc Sagnol in den Räumen der Ausstellung ab 17 Uhr aus seinem Buch „Galizien und Lodomerien“ (Kadmos 2021) lesen. Die Ausstellung ist dienstags von 10 bis 13 Uhr sowie mittwochs und sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.



Bekanntmachung

Die 26. Sitzung des Kreistages Gotha der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am 14.06.2023 in der Aula des Staatlichen Gymnasiums Arnoldschule Gotha, Eisenacher Str. 5, 99867 Gotha statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 10.05.2023
2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
3. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Gotha Vorlage: 10/2023
4. Nachwahl einer Vertrauensperson und ihres Stellvertreters für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Gotha für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 Vorlage: 22/2023
5. Neufassung Satzung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis Gotha Vorlage: 23/2023
6. Neufassung Satzung zur Erhebung von Nutzungsgebühren bei geförderter Kindertagespflege im Landkreis Gotha Vorlage: 24/2023
7. Einführung und Anwendung des Deutschlandticket-Tarifes im Landkreis Gotha Vorlage: 19/2023
8. Richtlinie zur Stabilisierung innerörtlicher Lagen im Landkreis Gotha Vorlage: 03/2023
9. Umbesetzung Gremien Vorlage: A 25/2023, Antrag der AfD-Fraktion
10. Umbesetzung Gremien Vorlage: A 26/2023, Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Nichtöffentlicher Teil

gez. Eckert Gotha, 31.05.2023
Landrat

Bekanntmachung

Die 37. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am 12.06.2023 im Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, 99867 Gotha, Raum Waltershausen (R 216) statt. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 16:00 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Angelegenheiten in Zuständigkeit des Kreisausschusses**
 - 1.1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 08.05.2023
 - 1.2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Vorlage: KA 03-2023
 - 1.3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Vorlage: KA 06-2023
- 2. Angelegenheiten zur Vorberatung für die Kreistagssitzung am 14.06.2023**
 - 2.1. Nachwahl einer Vertrauensperson und ihres Stellvertreters für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Gotha für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 Vorlage: 22/2023
 - 2.2. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Gotha Vorlage: 10/2023
 - 2.3. Einführung und Anwendung des Deutschlandticket-Tarifes im Landkreis Gotha Vorlage: 19/2023
 - 2.4. Richtlinie zur Stabilisierung innerörtlicher Lagen im Landkreis Gotha Vorlage: 03/2023
 - 2.5. Neufassung Satzung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis Gotha Vorlage: 23/2023
 - 2.6. Neufassung Satzung zur Erhebung von Nutzungsgebühren bei ge-

förderter Kindertagespflege im Landkreis Gotha Vorlage: 24/2023
2.7. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 14.06.2023

3. Informationen/Verschiedenes

- 3.1. Informationen über die Vergabe von Hoch- und Tiefbauleistungen sowie von Planungsleistungen I/2023
- 3.2. Informationen über die Entwurfsplanung, hier: Grund- und Regelschule Neudietendorf
- 3.3. Information zum Verwendungsnachweis der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach 2022
- 3.4. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

gez. Eckert Gotha, 31.05.2023
Landrat

Amtliche Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am Donnerstag, den 29.06.2023, um 17:00 Uhr im Landratsamt Gotha, 18.-März-Str. 50, 99867 Gotha, Raum 247, statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses
- TOP 2: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.05.2023
- TOP 3: Abstimmung zur Vorschlagsliste der Jugendschöffen (Beschlussvorlage 03/ 2023)
- TOP 4: Jugendverbandsarbeit im Landkreis Gotha finanziert aus Landes- und Kreismitteln aus der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“
- TOP 5: Vorstellung Kreissportjugend im Kreissportbund Gotha
- TOP 6: Änderung des Stellenumfanges der Kreissportjugend im Kreissportbund Gotha (Beschlussvorlage Nr. 04/2023)
- TOP 7: Schulsozialarbeit (Beschlussvorlage Nr. 05/ 2023)
- TOP 8: Informationen aus der Verwaltung
- TOP 9: Anfragen und Sonstiges

Voraussichtliche Dauer: ca. 2 Stunden

gez. Eckert gez. Grensemann
Landrat Ausschussvorsitzende

Landratsamt Gotha

Erste Änderung der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest vom 12.12.2022

Die nachfolgende 1. Änderung der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest - Regelungen zu Geflügelausstellungen und Geflügelmärkten nach Artikel 27 Abs. 1 i. V. m. Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 und Art. 10 Absätze 1 und 4 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. der Geflügelpestverordnung wird hiermit gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz öffentlich bekanntgemacht.

1. Die Ziffer 3 der Allgemeinverfügung vom 12.12.2022 wird aufgehoben
2. In Ziffer 5 werden die Worte „und 3“ gestrichen.
3. Diese Änderungen treten am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

I.

Auf Grund des Auftretens von Geflügelpest wurde in der Allgemeinverfügung vom 12.12.2022 geregelt, dass Geflügel und

gehaltenen Vögeln an Geflügelausstellungen oder Geflügel-Veranstaltungen anderer Art nur nach vorheriger virologischer Untersuchung teilnehmen darf.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) schreibt in seiner Risikoeinschätzung vom 14. April 2023, dass zwischen dem 1. März und 5. April 2023 in Deutschland sieben HPAI-Ausbrüche bei Geflügel einschließlich nicht gewerblicher Geflügelhaltungen gemeldet worden sind. Die meisten Wildvogelfälle wurden im gleichen Zeitraum aus Bayern und Baden-Württemberg gemeldet (gesamt 198).

Die Zahl der Ausbrüche bei Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Europa ist rückläufig. Daher geht das FLI von einem geringen Eintragsrisiko durch Verschleppung des Virus zwischen Haltungen (Sekundärausbrüchen) innerhalb Deutschlands aus. Das Eintragsrisiko durch Abgabe von Lebendgeflügel im Reisegewerbe oder Geflügelausstellungen innerhalb Deutschlands und Europas bleibt weiterhin hoch. Für Wassergeflügelhaltungen wird das Risiko des unerkannten Zirkulierens von HPAI H5 Viren und demzufolge auch der Verbreitung zwischen Geflügelbeständen ebenfalls als moderat eingeschätzt.

In Thüringen sind zwischen dem 1. März und 5. April 2023 lediglich ein Wildvogelfall (Stadt Gera) und ein Geflügelpestfall in einem Rassegeflügelbestand (Wartburgkreis) bestätigt worden.

Auf Grund dieser Bewertung ist es möglich, die Bedingungen zur Teilnahme von Geflügel und gehaltenen Vögeln an Geflügelausstellungen oder Geflügel-Veranstaltungen anderer Art wieder zu erleichtern und damit solche Veranstaltungen wieder ohne Mehraufwand für die Tierhalter und Veranstalter möglich zu machen. Spätestens zum 1. September 2023 wird erneut eine Risikobewertung zur Gefahr der Verbreitung der Geflügelpest über Ausstellungen und Märkte durchgeführt werden.

Es muss dann mit einer erneuten Verschärfung der Bedingungen zur Teilnahme von Geflügel und gehaltenen Vögeln an Geflügelausstellungen oder Geflügel-Veranstaltungen anderer Art gerechnet werden.

II.

Gemäß § 1 Absatz 2 Thüringer Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (Thüringer Tiergesundheitsgesetz - Thür-TierGesG) i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) ist der Landkreis Gotha zuständige Behörde für den Erlass dieser Allgemeinverfügung.

Zu Nr. 1:

Die virologische Untersuchungspflicht für Geflügel und gehaltenen Vögel zur Teilnahme an Geflügelausstellungen oder Geflügel-Veranstaltungen wurde aufgrund der derzeitigen Tierseuchenlage in Bezug auf Geflügelpest ersatzlos gestrichen.

Zu Nr. 2:

Aufgrund der Aufhebung der Ziffer 3 war auch das Verbot von Geflügelausstellungen oder Geflügel-Veranstaltungen anderer Art, welche die Forderungen der Ziffer 3 nicht erfüllen können, aufzuheben.

Zu Nr. 3:

Entsprechend § 41 Absatz 4 Sätze 3 und 4 ThürVwVfG gilt die Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht, da die tierseuchenrechtliche Anordnung keinen Aufschub duldet.

Diese 1. Änderung der Allgemeinverfügung wird auf der Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG öffentlich bekannt gegeben. Dabei war zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf Zeit und Zweck der Regelung, vernünftigerweise nicht in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen

werden kann.

Von einer Anhörung wurde gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 ThürVwVfG abgesehen. Im Rahmen der Ermessensentscheidung war zu berücksichtigen, dass bei der vorliegenden Sachlage die Anhörung der Betroffenen nicht zu einer anderen Beurteilung der Dinge geführt hätte.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Änderung der Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim

Landratsamt Gotha

18.- März- Str. 50

99867 Gotha

erhoben werden.

gez. Eckert

Landrat

Gotha, 23.05.2023

Beschilderung der Naturdenkmalbäume im Landkreis Gotha

Mit Verordnung des Landkreises Gotha vom 13.01.2020 wurden 208 Bäume, Baumgruppen und Alleen im Landkreis Gotha als Naturdenkmal ausgewiesen. Die Ausweisung erfolgte auf Grundlage des § 28 Bundesnaturschutzgesetzes, welcher Naturdenkmale als rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur beschreibt, deren besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist. In der Verordnung des Landkreises sind fast 60 Baumarten repräsentiert – sowohl markante einheimische als auch seltene, eingeführte Exemplare.

In § 1 Abs. 5 der Sammelverordnung i. V. m. § 12 Abs. 2 Thüringer Naturschutzgesetz ist geregelt, dass die Naturdenkmale durch die Untere Naturschutzbehörde zu beschildern sind. Die Untere Naturschutzbehörde hat der Fa. Brand aus Günthersleben hierzu den Auftrag erteilt, welche die Bäume bis Ende Juli 2023 beschildern wird. Zur Beschilderung ist es unerlässlich, das Grundstück des Baumstandortes zu betreten. Bei Rückfragen oder Bedenken dazu können Sie sich gern an die Mitarbeiter:innen der Unteren Naturschutzbehörde unter folgenden Telefonnummern 03621-214163 oder 03621-214267 wenden.

Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden

Bekanntmachung Unterbrechung der Wasserversorgung

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, aufgrund von notwendigen Baumaßnahmen an der Versorgungsleitung für **Teutleben** wird **am Montag, den 19.06.2023, zwischen 07.30 bis 16.30 Uhr** die Trinkwasserversorgung unterbrochen. Es steht Ihnen also kein Trinkwasser aus dem Leitungsnetz zur Verfügung. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 14 Abs. 3 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes.

Wir sind bemüht, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Wir bitten Sie, sich hierauf einzustellen und für den genannten Zeitraum mit ausreichend Wasser zu bevorraten. Nach Wiederinbetriebnahme sollten Sie das Wasser einige Minuten ablaufen lassen sowie ggf. Ihren Hausfilter reinigen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Meisterbereich unter Tel. 03622-902390 (MB Waltershausen) oder Herr Detlof 0172-7948347.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

gez. Ludwig

Werkleiter

– Ende des amtlichen Teils –



Stellenausschreibungen

Engagierte und zuverlässige Mitarbeiter:innen sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb suchen wir Sie. Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Gotha! Mit rund 670 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region. Wir bieten Ihnen neben einem sicheren Job und einer angemessenen Vergütung spannende Aufgabenfelder in den vielfältigen Bereichen unserer Behörde. Auf unserer Internetseite www.landkreis-gotha.de/karriere finden Sie alle näheren Informationen zu unseren Stellenausschreibungen.

Das Landratsamt sucht:

„Sachgebietsleiter“ (m/w/d) im Sachgebiet Hoch- und Tiefbau im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

zur alsbaldigen Besetzung.

„Mitarbeiter Bauleiter“ (m/w/d) im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Arbeitsbereich Hochbau

zur alsbaldigen Besetzung.

„Mitarbeiter Feuerlöschwesen/abwehren-der Brandschutz“ (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

zur alsbaldigen Besetzung.

„Disponent Brand-/Katastrophenschutz“ (m/w/d) im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

zur alsbaldigen Besetzung.

„Sachgebietsleiter/Bereichsarzt“ (m/w/d) im Gesundheitsamt, Sachgebiet Umweltmedizin und Infektionsschutz

zur alsbaldigen Besetzung.

„Mitarbeiter Bauaufsicht/Bauingenieur“ (m/w/d) im Amt für Bauordnung und Bauleitplanung

zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 22.06.2023.

„Musikschullehrer Tanz“ (m/w/d) in der Kreismusikschule „Louis Spöhr“

zur Besetzung ab 01.09.2023.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 22.06.2023.

„Mitarbeiter Widerspruchsbearbeitung“ (m/w/d) im Sozialamt

zur alsbaldigen Besetzung.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 22.06.2023.

gez. Eckert
Landrat

Hier geht es zu
unserer Karriere-Seite:



Ihr Ansprechpartner:
Landratsamt Gotha
Oleg Shevchenko
Leiter Personalamt
18.-März-Straße 50

99867 Gotha
Telefon: 03621 214-157
Telefax: 03621 214-617
E-Mail: personalverwaltung@kreis-gth.de

Hinweis auf die Auftragsbekanntmachung im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB

Der Landkreis Gotha beabsichtigt, im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB für die Grundschule Georgenthal, Auestraße 36, 99887 Georgenthal, Ausgabeküche, folgende Leistung zu vergeben:

Ausgabeküche, Los 2 Allgemeine Bauarbeiten

Ausführungszeitraum: 10.07.-18.08.2023
Ablauf der Angebotsfrist: Los 2: 15.06.2023, 10:00 Uhr

Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BY1RXGWEC1/documents>)

gez. i. V. Niebur
Eckert
Landrat

Landkreis aktuell

Elektronisches Meldescheinsystem erfolgreich eingeführt

Landkreis I Weg von der Zettelwirtschaft und hin zu mehr Service für den Gast – das ist das Ziel der elektronischen Gästekarte, die sich mittlerweile in den prädikatisierten Tourismusorten rund um den Inselsberg etabliert hat.

Urlauber:innen erhalten die Karte beim Einchecken in die Beherbergungsbetriebe. Sie ist für die Dauer des Aufenthalts gültig und bietet ihnen Ermäßigungen in über 200 Freizeiteinrichtungen im gesamten Thüringer Wald und bei den Sehenswürdigkeiten in Gotha. Was die Gästekarte auch besonders macht: Urlauber:innen können sie gleichzeitig als Ticket im ÖPNV nutzen. Je nach Übernachtungsort steht ihnen ein gastfreundliches Liniennetz im Verkehrsverbund Mittelthüringen sowie im Bereich der Meininger Busbetriebs GmbH und Wartburg Mobil zur Verfügung.

Die neue Gästekarte ist Teil eines neuen, elektronischen Meldescheinsystems, das nach einer erfolgreichen Testphase seit dem 1. April 2023 in den prädikatisierten Tourismusorten rund um den Inselsberg genutzt wird. Urlauber:innen müssen seitdem weder die Gästekarte noch den Meldeschein per Hand ausfüllen. Stattdessen gibt der Beherbergungsbetrieb die Daten der Gäste elektronisch in das neue System ein und händigt ihnen die Gästekarte, den Meldeschein sowie einen einheitlichen „Erlebnisführer Thüringer Wald“ beim Check-In aus.

Neben den Gästen profitieren aber auch Kommunen, Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Nahverkehrsbetriebe vom neuen System. Durch ihr einheitliches Design ist die Gästekarte fälschungssicher und kann im ÖPNV oder von Freizeiteinrichtungen leichter erkannt werden. Das elektronische Meldesystem vereinfacht darüber hinaus die Abrechnung des Kurbeitrages. Dass Mitarbeitende der Beherbergungsbetriebe die Abrechnungen händisch anhand eines ausgefüllten

Meldescheins vornehmen und diese zusammen mit dem aus den Kurbeiträgen stammenden Bargeld in den Tourist-Informationen bzw. Stadtverwaltungen abgeben, gehört der Vergangenheit an. Über das neue Meldesystem übermitteln die Hotels und Pensionen die Daten der Gäste direkt und anonymisiert in die Tourist-Informationen oder Stadtverwaltungen. Die Abrechnung der Kurbeiträge wird elektronisch durchgeführt. Neu ist dabei auch, dass den Kommunen durch die Übermittlung der Gästedaten valide und wertvolle Statistiken zu Ankünften und Übernachtungen vorliegen. So werden neben An- und Abreisedaten zum Beispiel auch Altersstrukturen der Gäste erfasst. Die Verwaltungen und Tourist-Informationen wissen also genau, wie viele Urlauber:innen im Ort sind und können sogar kurzfristig handeln, indem sie beispielsweise zusätzliche Stadtführungen anbieten. Wichtige Veranstaltungen, die während des Aufenthalts der Gäste im Ort stattfinden, können außerdem direkt auf den Meldeschein gedruckt werden.

Die elektronische Gästekarte rund um den Inselsberg ist ein weiterer Schritt hin zu einer einheitlichen Meldescheinsystematik für ganz Thüringen. Möglich macht dies eine Zusammenarbeit zwischen der Thüringer Wald Service GmbH und der Kommunalen Informationsverarbeitung (KIV) Thüringen GmbH. Nach einer Ausschreibung, bei der sich die AVS Abrechnungs- und Verwaltungs-Systeme GmbH aus Bayreuth und die Bayerwald Media GmbH aus Pemfling durchgesetzt hatten, können interessierte Kommunen das elektronische Meldescheinsystem ohne eigenes Vergabeverfahren inhouse-fähig beschaffen. Die Thüringer Wald Service GmbH als gemeinsame Servicegesellschaft von Naturpark Thüringer Wald e. V. und Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V. unterstützt die Systemeinführung mit ihrem Knowhow. Ziel der Thüringer Wald Service GmbH ist es, das System auf weitere Tourismusregionen im Thüringer Wald und im gesamten Freistaat auszuweiten. Langfristig streben sie außerdem eine digitale Gästekarte über das Smartphone an.



| In Friedrichroda stellten die Landrät:innen Peggy Greiser (Schmalkalden-Meiningen, 7.v.r.) und Onno Eckert (8.v.l.) gemeinsam mit allen Beteiligten die neue elektronische Gästekarte vor.

Selbsthilfe im Landkreis Gotha

Gotha | Der Begriff „Selbsthilfegruppe“ wird in der Öffentlichkeit oft ausschließlich mit Problemen oder Krankheiten und dem Austausch in einem geschlossenen Gesprächskreis assoziiert.

Eine Selbsthilfegruppe ist aber eigentlich viel mehr. Sie ist ein Zusammenschluss von Menschen außerhalb ihrer alltäglichen Beziehungen (wie Familie oder Freundschaft), die vom gleichen Problem betroffen sind und sich regelmäßig treffen, um einander zu unterstützen. Sie können bei einer chronischen Erkrankung oder Behinderung, wie zum Beispiel bei einer Krebserkrankung oder Multipler Sklerose auf Dauer oder in einer bestimmten Lebenssituation, zum Beispiel bei Trennung/Scheidung oder einem Trauerfall, auf einen begrenzten Zeitraum angelegt sein. Durchgeführt werden regelmäßige Gruppentreffen, die dem Austausch, der Information, der gegenseitigen Hilfe und gemeinsamen Aktivitäten dienen. Im Zentrum steht das vertrauensvolle offene Gespräch. Örtliche Selbsthilfegruppen können bei einer Selbsthilfeorganisation eingebunden oder unabhängig sein und arbeiten. Selbsthilfegruppen werden nicht von professionellen Helfern geleitet. Manche ziehen jedoch gelegentlich Experten zu bestimmten Fragestellungen hinzu. In ihrer Selbsthilfgruppenarbeit befassen sich die Mitglieder mit Fragestellungen, Folgen und

Problemen ihrer Erkrankung oder der Erkrankung ihrer Angehörigen. Die Gruppe hebt die Isolation der Einzelnen auf und stärkt dadurch das Selbstvertrauen und die Solidarität. Durch die Regelmäßigkeit der Treffen entsteht ein stützender Zusammenhalt, der Verständnis und Trost gibt und Mut macht zu neuer Aktivität und verändertem Verhalten. Im Gespräch erfährt jede Person nicht nur ihre eigene Situation neu, sondern auch die der anderen Teilnehmenden. Jede Person kann vertrauensvoll am Leid und an den Sorgen anderer Anteil nehmen, weil man diese gut kennt. Zugleich ist man auch Vorbild für die Problembewältigung. Denn trotz Krankheit, Behinderung oder seelischer Konflikte verfügt jede Person über Bewältigungsmuster, die im Alltag verwendet werden, oft ohne sie überhaupt bewusst zu bemerken. Ob jemand dazu in der Lage ist, eigenes Leiden zu spüren, Hoffnung aufzubringen, selbst aktiv zu werden und Begegnung und Austausch zu suchen, hängt sicher von der eigenen Persönlichkeit ab, von der individuellen Lebensgeschichte, von bisherigen Erfahrungen mit hilfreichen Beziehungen zu anderen und von der derzeitigen sozialen Umgebung. Wichtig ist es überhaupt zu wissen, dass es Selbsthilfegruppen gibt, denen man sich anschließen kann.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe kann in ganz verschiedenen Formen erfolgen – in der

klassischen Gesprächsgruppe vor Ort, in einer bundesweit tätigen Vereinigung, in einer Freizeitgruppe, einer Initiative auf Zeit oder einem Internetforum. Im Landkreis Gotha gibt es die Selbsthilfekontaktstelle unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Judenstr. 44 in Gotha, die all jenen beratend zur Seite steht, die auf der Suche nach einer solchen Gruppe sind.

Um die Findung, die Vermittlung und die Angebote der Selbsthilfegruppen im Landkreis allen Bürgerinnen und Bürgern zu erleichtern, wird derzeit eine entsprechende Internetseite eingerichtet bzw. eine Broschüre vorbereitet, in der möglichst alle derzeit aktiven Gruppen gelistet sind. Deswegen werden alle Selbsthilfegruppen des Landkreises (mit oder ohne Unterstützung durch die Krankenkassen) gebeten, umgehend Kontakt zur Selbsthilfekontaktstelle aufzunehmen, damit eine Aktualisierung/Vervollständigung der vorliegenden Daten erfolgen kann.

Selbsthilfekontaktstelle LK Gotha /
Begegnungszentrum „Galletti“
AWO Kreisverband Gotha e.V.
Judenstr. 44, 99867 Gotha
Tel.: 03621 511 7650
Mail: sabine.boehm@awo-thueringen.de

Bildungsmessen in der Arbeitsagentur

Gotha | Weiterbilden, beruflich umorientieren oder Karriere planen: in den Gebäuden der Agentur für Arbeit in Erfurt und Gotha finden jetzt Weiterbildungsmessen mit dem Fokus auf den gewerblich-technischen Bereich statt.

Bildungseinrichtungen aus der Region präsentieren sich und die Möglichkeiten der Branche. Die Agentur für Arbeit, die Jobcenter und die Kammern sind mit ihren Beraterinnen und Beratern ebenfalls vor Ort.

Bei individuellen Gesprächen an den Messeständen können die Besucherinnen

und Besucher mit Bildungsanbietern ins Gespräch kommen und sich z. B. über Weiterbildung im Beruf oder berufliche Neuorientierung und natürlich auch über Finanzierungsmöglichkeiten informieren. „Fast alle Berufe haben in den vergangenen Jahren umfangreiche inhaltliche Änderungen erfahren. Immer stärker sind z. B. auch digitale Kompetenzen gefragt, um Maschinen zu programmieren oder Planungstools zu befüllen. Unternehmen und ihre Mitarbeitenden sind hier stark gefordert. Um Schritt zu halten, heißt es am Ball zu bleiben und aktiv auf

Weiterbildung zu setzen. Ergreifen Sie selbst die Initiative und besuchen Sie unsere Messe, um sich kostenfrei über Ihre Möglichkeiten zu informieren“, empfiehlt Irena Michel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte die Weiterbildungsmessen.

- 20. Juni in Gotha von 14 bis 17 Uhr Agentur für Arbeit Gotha, Schöne Aussicht 5, Haus E, 99867 Gotha
- 21. Juni in Erfurt von 14 bis 17 Uhr Agentur für Arbeit Thüringen Mitte, Max-Reger-Str.1, BiZ, 99096 Erfurt

| Für die Entwicklung und Pflege der Wanderwege in der Region setzen sich künftig verschiedene Ortswegewarte, weitere Vertreter von Städten und Gemeindeverwaltungen, von Forstbehörden, von Tourismus- und Naturschutzverbänden sowie vom Landratsamt im neu gegründeten Wanderkompetenznetzwerk ein. Dem Gremium kommt bei der Klassifizierung und Ausweisung von A- und B-Wanderwegen eine wichtige Rolle als Stimme der Region zu. Zudem werden praktische Fragen, etwa Fördermöglichkeiten im forstlichen Wegebau, sowie Abstimmungsprozesse und die Überführung von Routen in digitale Anwendungen erörtert. Das Netzwerk trifft sich anlassbezogen mehrmals im Jahr und wird inhaltlich von der Thüringer Tourismus Gesellschaft unterstützt.



Vollsperrung in Fischbach

Waltershausen | Vom 12. bis zum 28. Juni wird die Kreisstraße K 12 im Waltershäuser Ortsteil Fischbach im Bereich Julius-Diehl-Straße 3-5 voll gesperrt.

In diesem Bereich der Straße sind in den Entwässerungsleitungen mehrere Schadstellen vorhanden, die sich auf den Straßenoberbau in Form von Verwerfungen auswirken. Auf Grund der Lage der Schadstellen und der Straßenbreite ist zum Beheben der Schäden eine Vollsperrung unumgänglich. Die Reparatur der Schadstelle ist eine Gemeinschaftsmaßnahme des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden als Versorgungsträger und des Landratsamtes Gotha als Straßenbaulastträger. Die Umleitung erfolgt über Winterstein und Schwarzhausen.

Nachruf

Für uns alle noch immer unbegreiflich verstarb unsere langjährige Kollegin

Franziska Allnoch

am 07.05.2023

Seit vielen Jahren arbeitete sie als engagierte Erzieherin in unserem Internat. Für ihren Einsatz bei der Entwicklung eines lebendigen und positiven Internatslebens sind wir ihr sehr dankbar.

Wir werden unserer Mitarbeiterin ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Das Team der Internate im Landkreis Gotha GmbH

Geschäftsführung

Internatsleitung

Kollegium

Freie Plätze an der VHS

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Fachbereichsleitung: Uwe Schmidt (03621 214-604) / u.schmidt@kreis-gth.de

Planspiel "zusammenleben.zusammenhalten"

Am Samstag, den 24.06.2023, plant die Kreisvolkshochschule Gotha in der Zeit von 09:00 - 16:00 Uhr mit Kindern und Jugendlichen ein Planspiel zur Thematik "zusammenleben.zusammenhalten". Dies dient dazu, dass sich die Teilnehmenden mit der einfachen und praktischen Auseinandersetzung zu einem Thema beschäftigen. In diesem Planspiel geht es darum, dass die "Alte Volkshochschule" geschlossen werden soll, da es immer wieder zu Beschwerden und Auseinandersetzungen von verschiedenen Gruppen kommt, die dieses Gebäude nutzen. Ziel dieses Planspieles ist es, dass die verschiedenen Gruppen sich einigen müssen, wie sie gut miteinander auskommen können, um weiterhin ihre Aktivitäten

im Haus durchführen zu können. Hier die Anmeldung zum Planspiel: <https://www.kvhs-gotha.de/kurssuche/kurs/23F102001>

Anmelden können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren. Die Durchführung erfolgt ab 12 Teilnehmenden und ist auf 24 Personen begrenzt.

Arbeit – Beruf – EDV

Fachbereichsleitung: Uwe Schmidt (03621 214-604) / u.schmidt@kreis-gth.de

Textverarbeitung mit Word – Aufbaukurs ab 20.06.23, Di, 17:30 – 20:45 Uhr

Informationsabende zu externen Schulabschlüssen

Die Vorbereitungskurse auf den Realschulabschluss und das Abitur beginnen im September 2023. Die beiden Informationsabende sind entgeltfrei. Wir bitten um Voranmeldung!



Realschulabschluss

An diesem Abend wird Ihnen der einjährige Kurs zur Vorbereitung auf die Realschulprüfungen, der im September beginnt, vorgestellt. Sie erfahren, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen und was während des Kurses auf Sie zukommt. Mittwoch, 14.06.2023, 17:00 – 18:30 Uhr Myconiusschule in Gotha, Bürgerau 23

Abitur/Allgemeine Hochschulreife

An diesem Abend wird der Vorbereitungskurs für das Abitur vorgestellt. Sie erfahren, wie das zweigeteilte Verfahren funktioniert, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen und was auf Sie zukommt während des zweijährigen Kurses.

Donnerstag, 15.06.2023, 17:00 – 18:30 Uhr Myconiusschule in Gotha, Bürgerau 23

Weitere Kurse und Veranstaltungen finden Sie unter www.kvhs-gotha.de

Fortsetzung von Seite 1:

Bereits im November 2021 wurden deshalb die Mitglieder des Werkausschusses und im Dezember 2021 die Kreistagsmitglieder über die Pläne zum neuen Wertstoffhof informiert. Diesem Vorhaben hat der Kreistag einstimmig zugestimmt, sodass der Kauf des Grundstückes (Gewerbegebiet Waltershausen, Lauchaer Höhe 38) final im Juni 2022 abgeschlossen werden konnte.

te. „Zu danken ist an dieser Stelle auch dem Bürgermeister der Stadt Waltershausen sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns bei der Suche nach einem geeigneten Standort unterstützt haben“, sagt der Leiter des KAS, Sebastian Fischer.

Der Kommunale Abfallservice investiert rund 1,5 Mio. Euro in den neuen Wertstoffhof. Geplant ist, dass die Bürger:innen des Landkreises dort im

Laufe des vierten Quartals dieses Jahres Wertstoffe und Abfälle abgeben können. Erste Baumaßnahmen waren auf dem neuen Gelände schon im Dezember 2022 gestartet. Nach einer Winterpause sind die Arbeiten planmäßig Ende April 2023 wieder aufgenommen worden und nun in vollem Gange. Neben dem Standort in Waltershausen betreibt der KAS auch in Wipperoda, Ohrdruf, Gräfontonna, Kornhochheim sowie in Gotha-Süd und -Ost Wertstoffhöfe.

Impressum: Herausgeber: Landkreis Gotha | **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Landrat Onno Eckert | **Redaktion:** Andrea Jäschke, Landratsamt Gotha, Pressestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha, Tel. 03621/214172, Fax 03621/214400, E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de | **Fotos:** Marc Sagnol (S. 1, klein), LRA | **Gesamtproduktion:** MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Oststraße 51a, 99867 Gotha, Tel. 03621/211900, E-Mail verlag@oscar-am-freitag.de | **Vertrieb:** MSB VVW GmbH & Co. KG, Werbeverteilung Blitz, Oststraße 51a, 99867 Gotha, Tel. 03621/21190-10 | **Druck:** ORD Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld | **Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises Gotha. Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto. Einzelbezug: 0,51 € (bei Abholung). Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 29.06.2023.**



Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!



Der Landkreis Gotha ist dabei.

01.06. - 21.06.2023

stadtradeln.de/landkreis-gotha

Foto: Lutz Ebbhardt

